

05.04.2022 13:04 Uhr

Der Sachse im Schafspelz auf Schloss Schönfeld

Am kommenden Wochenende wird Sprachraumpfleger Peter Ufer mit viel Humor dieser und anderer Fragen nachgehen.



Sprachraumpfleger Peter Ufer, tief- und hinter sinniger Beobachter sächsischer Lebenslagen und Lebensplagen, nimmt seine Heimat unter die Lupe und die Herrschaften da oben auf den Arm. © © Robert Jentzsch | www.rjphoto

1 Min. Lesedauer

Schönfeld. Besondere Unterhaltung garantiert: Am kommenden Sonntag um 16 Uhr ist es endlich so weit. Dann wird im Festsaal von Schloss Schönfeld eine der bedeutsamsten Fragen überhaupt geklärt. Noch immer fragen sich die Deutschen: Wer ist dieser Sachse? Steckt er im Schafspelz oder ist er das schwarze Schaf der Nation? Und warum spricht er so komisch? Sprachraumpfleger Peter Ufer, tief- und hinter sinniger Beobachter sächsischer Lebenslagen und Lebensplagen, nimmt seine Heimat unter die Lupe und die Herrschaften da oben auf den Arm.

In zehn Thesen, die der Autor den Regierenden an die Stirn nagelt, geht Ufer vor gegen Vorurteile, bürokratische Zuständigkeiten, missliche Zustände und brät seinen Mitsachsen und allen, die es werden wollen, Extrawürste, bis die Pointe kracht. Respektlos und liebevoll widmet sich der Mitbegründer und Dramaturg des Tom Pauls Theaters seinen merkwürdigen Mitmenschen, ihren gemütlichen Eierscheckenecken und ihren ungemütlichen Schimpfkanonaden. Das Publikum erlebt einen folgenschweren Lachanfall mitten in einem Land, das noch immer zu Deutschland gehört. Bei diesem satirischen Heimatabend klabbd dir dä Kinnlade nundor. (SZ/cks)

Wer sich am Sonntag, 10. April, ab 16 Uhr trefflich unterhalten lassen möchte, sollte sofort Karten bestellen unter Telefon 035248 20360, Fax 035248 20361 oder E-Mail: info@schoenfelder-traumschloss.de